

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 17XX

Gebet/von der Geißlung und Kroenung Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

Bebet / von der Peißlung und
Krönung Christi.

Du allerunschuldigstes
Lämmlein Gottes H^{er}z
Jesu Christe / der du der ganken
Welt Sünden auf dich genommen
hast! O mein H^{er}z Jesu/mein
Heiland! wie erbärmlich bist du
zugerichtet/mit Ruthen und Geiß-
eln geschlagen/mit Dornen gekrö-
net und auf das schmäähligste ver-
spottet / ja so zerfleischet / daß an
deinem heiligen Leichnam von der
Fußsohlen an bis auf den Scheitel
nichts gesundes zu finden? Ach du
ewiger Sohn Gottes! der du diese
Schmerken auch um meinet wil-
len hast wollen erdulden / ach! wie

soll ich dir gnugsam dafür danken?
Die Striemen/ so ich verschuldet/
hast du erduldet / damit die Wun-
den und Eiter-Bäulen meines zer-
rissenen Gewissens und Herzen da-
durch geheilet/und ich von den höl-
lischen Streichen und Geißeln be-
frenet werde. Ich habe keinen bes-
sern Dank/ als daß ich mich dir
ganz und gar zu Füßen lege/meine
Sünde herklich bereue/als welche
dich geschlagen / ein heiliges Leben
dir hinfort zu führen verspreche/
und mich bestreiffige/deiner heiligen
Wunden und Striemen mich
würdig zu machen / indem ich der
Welt ganz und gar absage / und
mein ganzes ich dir allein aufopf-
fere.

tere. Und da ich ja/ auß menschli-
 cher Schwachheit/ falle und irre/
 Ach! So laß diß dein Leiden an
 mir nicht vergeblich seyn/ sondern
 mich gleich balden/ in Erinnerung
 deiner Schmercken/ wieder auf-
 stehen/ und durch dein Verdienst
 Gnade erlangen. Soll ich auch/
 nach deinem Willen/ mit dir hier
 leiden; ach! so gib/ daß/ in Betrach-
 tung deiner Striemen/ ich alles für
 Freude halte und dir dancke/ daß
 du mich deines Leidens würdigen
 willst. Und wann es dir dann auch
 gefällig/ mich auf mein Sterb- und
 Todes-Bettlein hinzulegen; Ach!
 so gib/ daß ich alsdann deine Wun-
 den erblicke/ und in dieselbe/ als in

die rechten Fels-Ritzen fliehe/ auch
 durch dein Leiden und Tod in die
 ewige Freude eingehen möge. A-
 men/ O du Allerheiligster HErr
 Iesu! Amen/ Amen.

Ein Lied von der Geißlung Christi.

1.

Ach! was seh ich für mir stehen/
 Ach! was für ein Jammer-Bild?
 Wie/ wann irgend von der Höhen/
 Kommt ein früh-gejagtes Wild/
 Das die Hunde so zerrissen/
 Daß es muß sein Blut vergießen/
 Wie ein Brunn mit Wasser quillt.

2.

Wach ich/ oder ist entschlaffen
 Meiner Augen helles Licht?
 Ach! ich werde mich vergaffen/
 Wehnet etwan mein Gesicht?
 Träumt mir/ oder ist's geschehen?
 Ja ich habe recht gesehen/
 IESUS ist's/ ich fehle nicht!

3.

IESU ach! was soll ich sagen/
 Ach/ du meiner Seelen Freud!
 Ich entseze mich zu fragen/
 Was für eine Grausamkeit

Dich